
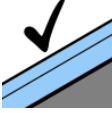






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Günstige Situation	
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Günstige Verhältnisse mit nur leichtem, tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist verbreitet gering. Während des Nachmittags steigt diese dann wegen der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke nur leicht an.

Die Hauptgefahr ergibt sich durch oberflächige Nassschneerutsche, die durch den Impuls von Wintersportlern im extrem steilen Gelände ausgelöst werden können. Die Mitreißgefahr ist dabei höher einzustufen, als die Gefahr, verschüttet zu werden.

Schneebrettlawinen hingegen sollten nur mehr in wenigen Ausnahmefällen auszulösen sein. Vereinzelt Gefahrenstellen für feuchte Schneebrettlawinen findet man dabei am ehesten noch in schattigem, sehr steilen Gelände zwischen etwa 2200m und 2400m sowie in W- und Osthängen zwischen etwa 2600m und 2800m. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen sind oberhalb etwa 2400m im extrem steilen schattigen, bisher wenig verspurten Gelände an schneearmen Stellen vorhanden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich während einer meist klaren Nacht bei relativ trockener Luft gut verfestigen. Es überwiegt außer in hoch gelegenen Schattenhängen ein tragfähiger Harschdeckel, der während des Tages aufweichen wird. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen findet man in Form von aufbauend umgewandelten Kristallen in Bodennähe. Stabilitätstests zeigen derzeit jedoch kaum mehr eine Tendenz zur Bruchausbreitung. Problematisch kann es am ehesten dort werden, wo solche Schwachschichten erstmalig massiver durchnässt werden, was heute aufgrund der Wetterprognose eher unwahrscheinlich ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Es scheint oft die Sonne. Im Tagesverlauf bilden sich harmlose Haufenwolken, welche die Sicht vor allem am Alpennordrand einschränken können. In den südlichen Osttiroler Bergen sind am Nachmittag einzelne Schauer möglich. Temperatur in 2000m: 5 Grad, Temperatur in 3000m: um -4 Grad, Höhenwind: mäßiger Westwind.

TENDENZ

Etwas schlechtere Ausstrahlung, in Summe jedoch noch günstige Verhältnisse.

Patrick Nairz